

Frankfurt am Main, 15. Mai 2019

Pressekontakt

Geschäftskonten im Vergleich: Unternehmer zahlen im Schnitt mehr als 2.400 Euro Gebühren pro Jahr

- Geschäftskonten-Report von Für-Gründer.de vergleicht 48 Tarife
- Unternehmen mit Bargeldtransaktionen zahlen am meisten
- Reine Online-Nutzer können u.a. dank Fintechs sparen

René Klein

Kaiserstr. 79
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069.27 22 66 89
presse@fuer-gruender.de
www.fuer-gruender.de

Mehr als 2.400 Euro Kontoführungsgebühren zahlen Selbstständige im Jahr durchschnittlich für ihr Geschäftskonto, sofern sie dieses nicht nur rein onlinebasiert nutzen. Das ist das Ergebnis des Geschäftskonten-Reports 2019. Darin analysiert Deutschlands größtes Onlineportal für Gründer und junge Unternehmen Für-Gründer.de 48 Tarife von 20 unterschiedlichen Banken und Fintechs. Die Gebühren starten bei knapp über 1.000 Euro pro Jahr. Das teuerste Konto liegt bei 5.660 Euro pro Jahr.

Die fünf günstigsten Geschäftskonten im Überblick*

Die Berechnung der Gesamtkosten basiert auf einer beispielhaften Nutzung mit der Option auf Geldein- und -auszahlung (6 Einzahlungen zu 3.000 Euro bzw. 6 Auszahlungen zu 400 Euro pro Monat) sowie 1.200 beleglosen und 8 beleghaften Posten im Monat inklusive EC- und Kreditkartennutzung.

Name des Kontos	Ausgewählte Kostenposten			Gesamtkosten pro Jahr gemäß Beispiel-Rechnung
	Gebühren pro Monat	Kosten für Karte(n) a) EC b) Kredit	Kosten pro Buchung a) beleglos b) beleghaft	
Deutsche Bank Business KomfortKonto	19,90 Euro	a) nein b) nein	a) 0,05 Euro b) 0,75 Euro	1.031 Euro
Deutsche Bank Business BestKonto	49,90 Euro	a) nein b) nein	a) 0,05 Euro b) 0,75 Euro	1.091 Euro
HVB Konto4Business Komfort	40,00 Euro	a) nein b) nein	a) 0,04 Euro b) 0,40 Euro	1.110 Euro
Targobank Business-Konto Premium	29,90 Euro	a) nein b) 19,50 Euro	a) 0,05 Euro b) 2,50 Euro	1.308 Euro
Netbank Geschäftskonto Premium	6,00 Euro	a) - b) nein	a) 0,00 Euro b) 10,00 Euro	1.392 Euro

*Ausgewählte Kostenpositionen, alle Konten und Posten im Vergleich sind im Report ab S. 10 abrufbar.

Reine Online-Nutzung kostet deutlich weniger

Von den 48 untersuchten Tarifen lassen sich 15 ausschließlich onlinebasiert nutzen. Wer sich ein Geschäftskonto ohne Cash-Option einrichtet (bspw. sinnvoll für Freelancer oder digitale Unternehmen ohne umfangreichen Bargeldfluss und mit wenigen Buchungen), spart rund 15% der

Hintergrund

Für-Gründer.de ist eines der größten und führenden Portale rund um die Themen Existenzgründung und Selbstständigkeit in Deutschland. Die Für-Gründer.de GmbH vereint neben dem Onlineportal auch die digitale Gründerplattform Unternehmerheld und das Magazin GründerDaily. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) GmbH ist über ihr Tochterunternehmen die FRANKFURT BUSINESS MEDIA seit 2014 an Für-Gründer.de beteiligt.





Gebühren gegenüber einem Tarif, der theoretisch um die Cash-Option erweitert werden könnte. So kostet ein Konto dort durchschnittlich etwas mehr als 190 Euro pro Jahr. Da ein anderes Nutzungsverhalten der Zielgruppe vorausgesetzt wird, wurden der Berechnung 30 beleglose Buchungen, zwei Auszahlungen á 100 Euro und keine beleghafte Posten oder Einzahlungen für ein Konto mit EC- und Kreditkarte zugrunde gelegt.

Zwei Konten sind online komplett kostenfrei

Die Fintech-Unternehmen Kontist und N26 stechen mit komplett kostenfreien Geschäftskonten im Tarif Kontist Free (für alle Rechtsformen offen, keine Cash-Erweiterung möglich) bzw. N26 Business (nur für Freelancer und kleingewerbliche Einzelunternehmer, Cash-Erweiterung möglich) hervor. Doch auch andere Fintechs wie Fidor, Holvi, Hufsy oder Penta (alle rein onlinebasiert) bieten Tarife unter der 100 Euro-Grenze an. Von den etablierten Banken bieten DKB, GRENKE, die Netbank sowie die Skatbank Online-Tarife mit Preisen im zweistelligen Euro-Bereich.

Die fünf günstigsten Konten bei Online-Nutzung

Name des Kontos	Ausgewählte Kostenposten			Gesamtkosten pro Jahr gemäß Beispiel-Rechnung
	Gebühren pro Monat	Kosten für Karte(n) a) EC b) Kredit	Kosten pro Buchung a) beleglos b) beleghaft	
Kontist Free	0 Euro	a) - b) nein	a) 0 Euro b) -	0 Euro
N26 Business	0 Euro	a) nein b) nein	a) 0 Euro b) -	0 Euro
DKB Business	0 Euro	a) nein b) nein	a) 0,08 Euro b) 1,50 Euro	29 Euro
GRENKE Business	0 Euro	a) - b) 24 Euro	a) 0,10 Euro b) 2,00 Euro	36 Euro
Penta Basic	0 Euro	a) - b) 10 Euro	a) 0,20 Euro b) -	46 Euro

*Ausgewählte Kostenpositionen, alle Konten und Posten im Vergleich sind im Report ab S. 10 abrufbar.

Entscheidungskriterium ist nicht nur der Preis

Unternehmer, die ein Geschäftskonto eröffnen wollen, sollten bei der Auswahl nicht nur auf den Preis achten. So zeigt der Report neben der bereits erwähnten Möglichkeit zu Bargeldtransaktionen auch Unterschiede zwischen den Banken, wenn es um die Finanzierungsmöglichkeiten in der Gründungs- und Wachstumsphase geht. Zudem beschränken einige Anbieter die Kontoeröffnung auch auf ausgewählte Rechtsformen. Somit gilt es, zunächst das eigene Anforderungsprofil für das Geschäftskonto zu erstellen und dann Preise und Leistungen im Detail zu vergleichen.

Hintergrund

Für-Gründer.de ist eines der größten und führenden Portale rund um die Themen Existenzgründung und Selbstständigkeit in Deutschland. Die Für-Gründer.de GmbH vereint neben dem Onlineportal auch die digitale Gründerplattform Unternehmerheld und das Magazin GründerDaily. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) GmbH ist über ihr Tochterunternehmen die FRANKFURT BUSINESS MEDIA seit 2014 an Für-Gründer.de beteiligt.

Pressekontakt

René Klein

Kaiserstr. 79
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069.27 22 66 89
presse@fuer-gruender.de
www.fuer-gruender.de





Pressekontakt

René Klein

Kaiserstr. 79
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069.27 22 66 89
presse@fuer-gruender.de
www.fuer-gruender.de

Hintergrund des Reports

Bereits in der 2. Auflage liefert der Geschäftskonten-Report von Für-Gründer.de durch die Gegenüberstellung von Faktoren wie Kosten und Leistungen verschiedener Anbieter eine Entscheidungshilfe für Unternehmer. Er ist unabhängig von bestehenden Werbepartnerschaften entstanden und basiert auf beispielhaften Kostenpositionen, die ein Selbstständiger im Unternehmensalltag benötigt.

Der Report steht kostenfrei zum Download zur Verfügung: www.fuer-gruender.de/geschaeftskonto-report

Hintergrund

Für-Gründer.de ist eines der größten und führenden Portale rund um die Themen Existenzgründung und Selbstständigkeit in Deutschland. Die Für-Gründer.de GmbH vereint neben dem Onlineportal auch die digitale Gründerplattform Unternehmerheld und das Magazin GründerDaily. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) GmbH ist über ihr Tochterunternehmen die FRANKFURT BUSINESS MEDIA seit 2014 an Für-Gründer.de beteiligt.

